

Klimafreundlich Lkws tanken: Österreichs erste Biomethantankstelle ist jetzt auch LKW-Tauglich

Wien/Margarethen am Moos – Am 6. Juni 2019 lud die EVM Energieversorgung Margarethen am Moos GmbH im Anschluss an die FGW-Veranstaltung „Zukunftsforum Gas 2019“ zur Erstbetankung eines CNG-Schwer-Lkws der Marke Scania – Typ G 410 B6x2*4 mit einem Gesamtzuggewicht von bis zu 40 Tonnen – ein. Die Erweiterung der Biomethantankstelle wurde gemeinsam mit DI Josef Plank (BMNT), Gerhard Schödinger (Abgeordneter zum NÖ-Landtag stellvertretend für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) und DI Dr. Friedrich Forsthuber (BMVIT) feierlich eröffnet.

Bei Österreichs ersten Biomethantankstelle in Margarethen am Moos (NÖ) können ab sofort nicht mehr nur CNG-Pkws, sondern nun auch CNG-Schwer-Lkws Biomethan tanken, wodurch diese feinstaubfrei und CO²-neutral unterwegs sind und damit einen wichtigen Beitrag zur Klimawende beitragen. Neben einer Vielzahl an informativen Vorträgen, einer Führung durch die Biogasanlage, konnten die Gäste außerdem CNG-Pkws der Marken Audi, Seat, Skoda, VW Golf und VW Caddy testen und sich über unterschiedliche CNG-Fahrzeuge, wie zum Beispiel Gastraktoren und Baufahrzeuge, informieren.

Über Biomethan und grüne Mobilität

Bio-CNG-Fahrzeuge sind zurzeit die beste Alternative für eine schnelle und klimafreundliche Verkehrswende ohne CO²-Rucksack. Denn Bio-CNG – auch Biomethan genannt – ist CO²-neutral und der einzig saubere und nachhaltige Treibstoff. Darüber hinaus ist Bio-CNG ca. 30 % billiger als Diesel und ca. 50 % billiger als Benzin und somit nicht nur der billigste, sondern auch noch umweltfreundlichste Kraftstoff.

Die Vorteile eines CNG-LKW

Ein Bio-CNG-LKW zählt zur umweltfreundlichsten Antriebsform, denn er ist leiser als ein Diesel-Lkw, hat einen deutlich reduzierten NO_x-Ausstoß und keine Feinstaubbelastung. Ein CNG-LKW ist außerdem CO²-neutral, denn er stößt nicht mehr CO² aus als die Pflanzen CO² in Sauerstoff umgewandelt haben. Der vorgestellte CNG-LKW der Firma Scania ist damit der erste Lkw in Österreich, der mit nachwachsenden Rohstoffen (Abk.: „NaWaRo“), wie zum Beispiel Pferdemit, angetrieben wird und damit keine fossilen Ressourcen mehr benötigt.

Die Biomethan-Tankstelle der EVM – Nachhaltig & Kostengünstig

Biomethan ist bei ehrlicher Betrachtung der zurzeit umweltfreundlichste Kraftstoff – wegen der außerordentlich CO²-intensiven Batterieproduktion und dem üblichen Strommix sogar besser als Elektroautos. Bereits im Jahr 2007 wurde von der EVM Österreichs erste Biomethan-Tankstelle in Betrieb genommen und seitdem mit der Betankung von CNG-Pkws rund 780.000 Kg CO² eingespart. Der Bio-Erdgastank wurde im März 2019 auf 320 Kg vergrößert und ermöglicht nun auch Gas-Lkws das rasche Betanken durch einen LKW-tauglichen großen Einfüllstutzen. Die Tankstelle ist 24 Stunden geöffnet, kann mit jeder gängigen Kredit- oder Bankomatkarte betrieben werden und für Stammkunden werden eigene Tankkarten und eine monatliche Abrechnungsweise angeboten.

Über die EVM

Die EVM Energieversorgung Margarethen am Moos GmbH betreibt in Margarethen am Moos (NÖ) Österreichs größte Biogasanlage aus nachwachsenden Rohstoffen und vergärt dabei hauptsächlich agrarische Reststoffe wie zum Beispiel Zwischenfrüchte, Maisstroh, Pferdemist und Gemüsereste – aber niemals Lebensmittel! Im Jahr 2007 wurde außerdem die damals erste Biomethan-Tankstelle zur Betankung von CNG-PKWs errichtet und nun für CNG-LKWs erweitert.

Bildmaterial finden Sie unter: <http://www.evm-bioenergie.at/presse>

Bildnachweis: © EVM Energieversorgung Margarethen am Moos GmbH

Mehr Informationen zur EVM finden Sie unter: <http://www.evm-bioenergie.at/>

Mehr Informationen zu Scania finden Sie unter: <https://www.scania.com/>

Rückfragehinweis

Jessica Dvorzak

EVM Energieversorgung Margarethen am Moos GmbH

Energistraße 9, Margarethen am Moos

2433 Österreich

Tel.: +43 (0) 2230 211 48

E-Mail: office@evm-bioenergie.at

Webseite: www.evm-bioenergie.at